

ROT-WEISS



INFORMATIONEN

Vereinszeitung der TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.

44. Jahrgang - Nr. 175

Ausgabe Juni 2026

Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten

Vereine wachsen, Infrastruktur (noch) nicht

Zum Sporthallengipfel mit Stadt und Kreis: Von Dr. Joachim Vogt, Vorsitzender Abteilungsrat, und Rolf Schulz, Vizepräsident

Liebe Mitglieder, der Sporthallengipfel, zu dem die Bensheimer Vereine SSG DJK, TV, VfL, VfR Fehlheim und TSV eingeladen hatten, hat gezeigt: Die Stadt Bensheim wächst, die Infrastruktur für Vereine wächst nicht. Das gefährdet das sehr attraktive und für die Stadtgesellschaft unbedingt notwendige Angebot der Sportvereine an Breiten- und Leistungssport; und wir alle wissen aus der Berichterstattung in den Medien: Auch Bensheim als Standort von Bundesligahandball und somit Spitzensport ist gefährdet, wenn auf Dauer absehbar ist, dass die Vorgaben des Deutschen Handballbundes bezüglich der Spielstätten ihrer Profiteams bei uns nicht erfüllt werden können. Die Weststadthalle mit ihren baulichen Voraussetzungen genügt nicht mehr den Ansprüchen. Ausnahmespielgenehmigung für die Flames, wie sie derzeit gegen Strafzahlungen erteilt werden, können keine Dauerlösung sein. Zwangsabstieg aus der ersten Liga oder Abwanderung an einen anderen Standort weit weg von Bensheim wären die Konsequenz, wenn es zu keiner Lösung kommt. Die Sportvereine sind wichtige Partner für Schulen und die Stadtgesellschaft. Dies haben wir als Sportvereine beim Sporthallengipfel mit Vertreterinnen und Vertreter von Stadt Bensheim und Kreis Bergstraße verdeutlicht.

Die Vereine benötigen:

- Frühzeitige Kommunikation zwischen Vereinen – Schulen – Stadt -Kreis;
- Frühzeitige Einbindung der Vereine in Planungen von Stadt und Kreis;
- Regelmäßige Gespräche mit den Hauptverantwortlichen von Stadt und Kreis;
- gemeinsame Planung.

Die Vereine bieten:

- Das Know-how und die Kraft aus fünf Vereinen;
- Das Potenzial von mehr als 8.000 Mitgliedern; darunter 4.500 Kinder und Jugendliche;
- Hunderte Stunden ehrenamtlicher Arbeit als Trainerinnen/Trainer;
- 1.250 Stunden an Training – und das jede Woche; die Zeiten für Spiele kommen on top.

Das leisten und das bieten DJK/SSG Bensheim, TV Bensheim, VfL Bensheim, VfR Fehlheim und die TSV Rot-Weiß Auerbach.

Am 28. April 2026 hat in der Goethehalle auf Initiative der fünf Vereine ein Sporthallengipfel mit der Stadt Bensheim (u.a. Bürgermeisterin Christine Klein und Erster Stadtrat Frank Daum) und dem Kreis Bergstraße (u.a. Landrat Christian Engel-

hardt) unter Teilnahme einiger Funktionsträger aus dem Stadtparlament stattgefunden.

Der Sporthallen-Gipfel hat gezeigt, dass die Herausforderungen gesehen werden. Zugleich wurde deutlich: Schnelle bauliche Lösungen sind nicht einfach umzusetzen. Hallenbau, Sanierungen, Finanzierung, Flächenfragen und Zuständigkeiten sind komplexe Themen, die nicht an einem Abend gelöst werden können. Die beteiligten Vereine haben ihre Bereitschaft signalisiert, sich konstruktiv einzubringen – mit Erfahrung aus dem täglichen Trainings- und Spielbetrieb, mit sportfachlicher Expertise und mit ehrenamtlichem Engagement.

Der Sporthallen-Gipfel war damit kein Abschluss, sondern ein Anfang: für einen strukturierten Austausch im Interesse der Schulen, der Vereine und vor allem der vielen Kinder und Jugendlichen, die jede Woche in Bensheim Sport treiben. →



Tradition trifft Innovation

Mitterle
FOßVERLEBUNG
seit 1819

movecontrol Sporteinlage
Für jede Sportart.

An der Stadtmühle 8 • Berliner Ring 147 • Berliner Ring 151 • Bensheim

IHR PARTNER FÜR
ALLE DRUCKLÖSUNGEN

KS Druck GmbH

Von-Humboldt-Straße 2a
64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 - 96 76 77 0
Telefax 0 62 52 - 7 77 82
info@ksdruck.com
www.ksdruck.com

ENERGIE GELADEN
FÜR DIE TSV ROT-
WEISS AUERBACH

Die Energie für ganz Deutschland.

GGEW AG
Dammstraße 68
64625 Bensheim

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

NOCH
KEIN KUNDE?
JETZT
WECHSELN:
GGEW.DE

Fortsetzung von Seite 1

Steuerungsgruppe als konkreter nächster Schritt

Positiv aufgenommen wurde der Vorschlag von Bensheims Erstem Stadtrat Frank Daum, den Austausch künftig in einer festen Runde fortzuführen.

Die Bildung eines Gremiums mit Vertreterinnen und Vertretern von Kreis, Stadt und Vereinen könnte helfen, Informationen früher zu bündeln, Bedarfe besser abzu-

stimmen und Planungen transparenter zu machen. Die Steuerungsgruppe unter der Leitung von Frank Daum hat sich bereits am 28. Mai 2026 zum ersten Mal getroffen – schneller als erwartet, dafür viel positiver als gedacht. Dieser Termin hat gezeigt, wie schnell, konkret und ernsthaft die Stadtverwaltung die Themen aus dem Sporthallengipfel anpacken möchte wird.

Die Vereine sind „sehr guter Dinge“, dass es kurzfristig zu sehr guten Lösungsansätzen

kommt. Dazu gehören auch Kooperationsmodelle zwischen Kreis, Stadt und Vereinen ebenso wie eine faire Auseinandersetzung über Finanzierung, Nutzung und Verantwortung.

Beide Termine, Sporthallengipfel und Steuerungsgruppe, haben gezeigt, zusammen und gemeinsam mit einem offenen, konstruktiven Miteinander ohne Denkverbote aller Beteiligten kann Größeres entstehen, als die Einzelnen es für möglich halten.

Herta Walthes feierte ihren 100. Geburtstag

Erstmals in der langen Historie der TSV Rot-Weiß Auerbach erreicht ein Mitglied das biblische Alter

Der 11. Mai 2026 war sowohl für Herta Walthes aus der Handballabteilung als auch für die gesamte Turn- und Sportvereinigung Rot-Weiß Auerbach ein außergewöhnliches Datum. Die Jubilarin feierte ihren 100. Geburtstag.

Horst Knop, seit Jahrzehnten Funktionär in verschiedenen Ämtern bei der TSV, überbrachte die Glückwünsche des Vereins. Mit dem Geburtstag wurde auch ein neues Kapitel in der Geschichte der TSV aufgeschlagen: Herta Walthes ist das erste Mitglied in der 145jährigen Vereinsgeschichte, dem die Gnade vergönnt ist, dieses biblische Alter zu erreichen.

Geboren in Strehlow, kam die Jubilarin als Herta Kriemann 1945 auf der Flucht aus ihrer Heimat nach Auerbach. Hier heiratete sie am 26. November 1949 Peter Walthes, 1952 und 1954 kamen die Töchter Renate und Erika zur Welt. Am 1. Juni 1960 wurde Herta Mitglied in der TSG Auerbach und ab Mai 1965 folgerichtig in der neuen TSV aus TSG und FC Auerbach. Peter Walthes engagierte sich ab dem Jahr 1947 im Frauenhandball bei der

TSG, wurde 1965 TSV-Vorstandsmitglied und wirkte besonders in den Aufbruchjahren 1967 bis 1988 sehr erfolgreich als Abteilungsleiter Handball. Peter Walthes starb 2008. Überregional wurde der Name Walthes damals

auch durch die 40-fache Nationalspielerin und Tochter Erika zum Begriff. Mutter Herta ging regelmäßig zur Gymnastik, war gerne mit dem Fahrrad unterwegs und pflegte bis in die letzten Jahre ihren Nutzgarten.

... das erste Mitglied in der 145jährigen Vereinsgeschichte, dem die Gnade vergönnt ist, dieses biblische Alter zu erreichen ...



**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
20. August 2026**

IMPRESSUM

Herausgeber:

TSV Rot-Weiß Auerbach 1881e.V.

Saarstr.56 - 64625 Bensheim

Telefon: 06251 74 646; 06251 93 55 50

Fax: 06251 93 55 51

E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org

Redaktion:

Martin Batzel

E-Mail: rwi@tsv-auerbach.org

Anzeigen:

Rainer Hintze

Carlo-Schmid-Str. 2, 64653 Lorsch

Telefon 06251 8 44 90

Druck:

KS Druck GmbH

Von-Humbolt-Str. 2a - 64646 Heppenheim

Erscheinungsweise vierteljährlich

Erfolg beginnt mit guter Werbung.

Jetzt individuelles
Angebot anfordern!

Tel. 06251 / 8449-0

info@ipunkt24.de

Weitere Infos unter:

www.ipunkt24.de

i-punkt
Die Informations-Wochenzeitung

Ihr  in guten Händen!
Reparatur aller Fabrikate

dreilich
FAHRZEUGHAUS

Lilienthalstraße 22-24
64625 Bensheim
Telefon 06251/3 98 55 - 6 18 19

Volleyball-News: Umbruch, Aufbruch und Vorfreude!

Neuer Vorstand & Jugendleitung – Stafettenwechsel bei der JHV

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Volleyballabteilung gab es bedeutende personelle Veränderungen an der Führungsspitze. Dominik Bucher und Lisa Weihrauch haben ihre Rollen getauscht: Dominik übernimmt ab sofort das Amt des Abteilungsvorstands, während Lisa ihm als Stellvertreterin zur Seite



steht. Ein herzlicher Dank gilt Ina Vogt und Penny Pfenning, die den Vorstand verlassen haben. Neu im Team begrüßen wir das Ehepaar Sebastian und Doro Frühwirth. Damit sind mittlerweile zwei komplette Familien im Vorstand vertreten, was den familiären Charakter unserer Abteilung einmal mehr unterstreicht.

Ein starkes Zeichen für die Zukunft setzt die Abteilung auch im Nachwuchsbereich mit der Wahl eines neuen Jugendvorstands. Zur



neuen Jugendleitung wurde Emelie Wiebe bestimmt, die das Amt für die kommenden zwei Jahre übernimmt. Ihr zur Seite steht künftig Lotte Gebauer als stellvertretende Jugendleiterin, ebenfalls gewählt für zwei Jahre. Beide Kandidatinnen wurden von der Versammlung einstimmig und mit vollem Vertrauen gewählt. Zudem wurde das Amt der Jugendsprecherin neu besetzt: Hannah Pfeifer setzte sich mit 29 Stimmen durch und wird für ein Jahr die Interessen unserer Vereinsjugend vertreten. Besonders erfreulich: Alle drei neuen Gesichter des Jugendvorstands spielen gemeinsam in der Damen 3 und kennen sich seit vielen Jahren – eine fantastische und vertraute Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit!

Herrenbereich: Erfahrung trifft auf junge Impulse

Nach einer schwierigen Saison und dem bitteren Abstieg der Herren 1 aus der Landesliga in die Bezirksoberliga steht bei den Herrenmannschaften eine umfassende Neuausrichtung an. Da einige erfahrene Spieler kürzertreten müssen, stellt sich das Team neu auf: Routine-Urgestein Kai Lehmann wechselt auf die

Liberoposition, um der Mannschaft Stabilität zu verleihen und Samuel Düringer während dessen Auslandsaufenthalts in Schweden zu vertreten. Gleichzeitig wird der Nachwuchs konsequent integriert: Moritz Wulfken hat den Sprung fest geschafft, Flynn Engelhardt empfiehlt sich im Training, und die Jugendspieler Chris Schorr, Phil Jordan sowie Lennard Lustig werden gezielt herangeführt. Bei den Herren 2 gibt es ebenfalls einen echten Neustart: Da es keine Herren 3 mehr geben wird, werden die Kräfte in einer einzigen Mannschaft gebündelt. Die erfahrene Trainerin Kathi Trübenbach übernimmt das Team und steht vor der spannenden Aufgabe, aus Akteuren der alten H2 und H3 eine schlagkräftige Einheit für die Kreisliga zu formen. Die Vorfreude und Motivation im Team sind trotz unterschiedlicher Alters- und Leistungsniveaus riesig.

Damenbereich: Mutiger Neustart mit klarer Perspektive

Auch die Damen stehen vor einer der größten sportlichen Herausforderungen der letzten Jahre. Nach dem schmerzhaften Rückzug und der anschließenden Auflösung unserer ersten Damenmannschaft, die zuletzt erfolgreich in der 3. Liga aufgeschlagen hat, befindet sich der gesamte Damenbereich mitten in einer umfassenden Neustrukturierung. Doch in jeder Krise steckt eine Chance: Das klare Ziel ist es jetzt, wieder stabile und langfristig tragfähige Mannschaftsstrukturen von unten aufzubauen. Die neue erste Damenmannschaft soll sich in der Landesliga etablieren und dort Schritt für Schritt eine neue sportliche Identität entwickeln. Auch hier liegt das Hauptaugenmerk auf einer engen Verzahnung mit dem eigenen Nachwuchs, um unseren talentierten Jugendspielerinnen frühzeitig eine attraktive Perspektive im aktiven Spielbetrieb zu bieten. Der Blick ist fest nach vorne gerichtet, um den Damen-Volleyball in Auerbach nachhaltig zu stärken.

Bergsträßer Volleyballturnier #38: Der absolute Sommer-Rekord!

Das traditionelle Bergsträßer Volleyballturnier (BVT) wirft seine Schatten voraus und bricht



schon vor dem ersten Aufschlag alle Rekorde! Vom 03.07. bis 05.07. verwandelt sich das Weiherhausstadion wieder in ein absolutes Paradies für Volleyballfans. Wie begehrt das Event ist, zeigte sich bei der Anmeldung: Nach einer rekordverdächtigen Bestzeit von gerade einmal 1,5 Tagen war das Turnier inklusive Warteliste restlos ausgebucht!

Wir erwarten wieder 144 Mannschaften aus dem In- und Ausland, die auf 27 Rasenfeldern um den Sieg pritschen und baggern werden. Die Kategorien bieten dabei für jeden das Richtige – von „Hobby – wir haben einfach Bock“ bis hin zu „Ambitioniert – wir geben alles für's Podium“. Neben dem klassischen Spielbetrieb auf Rasen dürfen sich alle Teilnehmer und Gäste auf das Beachvolleyballturnier, die legendären Partys mit DJ Tom und den beliebten Jonglierkurs mit Ehrenmitglied Martin Dürr freuen.

Auch für das leibliche Wohl ist mit unseren Essensständen (Gegrilltes, Flammkuchen, Salate) bestens gesorgt, während die TSV-Hüpfburg und die Kinderbetreuung das Wochenende zum perfekten Familienevent machen. Für Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Gelände und in den Hallen ist wie gewohnt gesorgt. Die Turnierleitung freut sich schon jetzt auf die kreativen Teamnamen und ein unvergessliches Wochenende. Auch alle Vereinsmitglieder aus anderen Sparten sind weltmeisterlich eingeladen, zum Anfeuern und Mitfeiern vorbeizukommen! Das Finale wird am Sonntag gegen 15:30 Uhr ausgetragen.

... was den familiären Charakter unserer Abteilung einmal mehr unterstreicht

HEIMTEX-CENTER

Die Teamwerker GmbH

Hand in Hand Werker

... auch wir sind dabei!

- Bodenbeläge
- Teppichboden • Teppiche
- Sonnenschutz • Design-Beläge



Fabrikstr. 5 | 64625 Bensheim | FON 0 62 51 / 6 27 86 | FAX 6 54 08

Lust auf Tanzen geweckt

Cha-Cha-Cha, Discofox und bald wieder „Beach Dance“

Die Tanzabteilung blickt auf gelungene Schnupperstunden zurück. Einige junge Erwachsene nutzten das Angebot, um erste Schritte auf dem Parkett zu wagen. Ziel der Aktion war es, die Begeisterung für den Tanzsport zu entfachen. Zudem wollten wir Interessierten einen leichten Einstieg in den vielseitigen Abteilungssport ermöglichen.

In den drei Einheiten wurden die Grundschriffe und erste Figuren zu Discofox, Rumba, Langsamem Walzer und Cha-Cha-Cha gelernt.

Die Schnupperstunden haben viel Freude gemacht. Es gibt die Überlegung, das Angebot im nächsten Jahr zu wiederholen. Wer nicht

solange warten möchte und Tanzen möchte, findet das gesamte Angebot der Tanzabteilung unter www.tsvtanzen.de.

Neben den regelmäßigen Angeboten in den unterschiedlichen Gruppen wird jeden Montag ab 20 Uhr freies Training zum gemeinsamen Üben angeboten sowie am jeweils 3. Freitag im Monat um 19.30 Uhr die Tanzparty „Just for Fun“ an. Beide Angebote finden in der Halle D3 statt.

Im Sommer plant die Tanzabteilung ihr nächstes Open Air Event „Beach-Dance“, nähere Infos dazu rechtzeitig auf Instagram und auf der Homepage.



Werde Teil des neuen Marketing-Teams der TSV Auerbach!

Du hast ein Gespür für gute Ideen, starke Bilder, kreative Texte oder Social Media?

Du findest, unser Verein hat viel mehr Sichtbarkeit verdient?

Dann suchen wir genau Dich!

Wir bauen aktuell ein kleines, schlagkräftiges Marketing-Team auf – modern, kreativ und mit Lust, die TSV nach außen noch stärker zu präsentieren.

Egal ob du ...

- Profi im Bereich Marketing, Kommunikation oder Medien bist
- Erfahrung mit Social Media, Canva, Foto, Video oder Content Creation hast
- gerne organisierst, textest oder Ideen entwickelst
- oder als angehender Influencer einfach Lust hast, Dich kreativ einzubringen

... bei uns zählt nicht der Titel, sondern Dein Engagement.

Was Dich erwartet:

- Mitarbeit in einem motivierten Team
- überschaubarer Zeitaufwand pro Woche – gemeinsam statt allein
- flexible Aufgaben je nach deinen Stärken
- lernen durch professionelle Unterstützung und Schulungen durch Marketing-Profis
- echte Gestaltungsmöglichkeiten für einen der größten Vereine an der Bergstraße
- Projekte mit Wirkung: Social Media, Sponsoring, Events, Markenaufbau, Mitgliedergewinnung und vieles mehr

Was wir suchen:

Etwa 4–6 engagierte Mitmacherinnen und Mitmacher, die regelmäßig Lust haben, die TSV aktiv mitzugestalten. Nicht perfekt. Nicht Vollzeit. Aber mit Herz, Ideen und ein bisschen Zeit. Denn ein moderner Verein braucht mehr als Sport – er braucht Menschen, die seine Geschichte erzählen.

Interesse?

Dann melde dich einfach bei uns in der Geschäftsstelle oder direkt per Nachricht. Lass uns gemeinsam zeigen, was die TSV alles kann.

Typisierung bei der TSV

Starkes Beispiel für Kooperation der Vereine und Abteilungen

Viele Menschen sind bereits sensibilisiert und wissen, wie sie helfen können, in dem sie sich typisieren lassen. Das hat die Typisierungsaktion der TSV unter Federführung von Bernd Lützkendorf gezeigt. Die Werbestrategie war durchdacht: Hinweise in der Vereinszeitung Rot-Weiß Information, in der Tageszeitung Bergsträßer Anzeiger, über Social Media Kanäle. „Auch die SSG Bensheim und FSG Bensheim haben die Werbetrommel gerührt“, sagte Bernd Lützkendorf.

Das Rahmenprogramm war attraktiv: Die Turnabteilung hatte einen Kletterparcours für Kinder aufgebaut, über 15 Kuchenspenden wurden aus verschiedenen Abteilungen beige-steuert. Enttäuschend war die Resonanz – 20 Menschen kamen, um sich typisieren zu lassen. Die Zahl klingt gering, doch jede Typisierung kann ent-

scheidend helfen, wenn der Spender passt. Zudem zeigte sich, dass viele Menschen schon bei der DKMS registriert sind. Manche können aus gesundheitlichen Gründen nicht aufgenommen werden in die Spenderkartei, kamen dennoch vorbei, zeigten sich solidarisch und interessiert. Durch weitere Aktionen in der Fußballabteilung und bei der FSG Bensheim konnten insgesamt 55 Typisierungen an die DKMS geschickt werden. Insgesamt zwar deutlich weniger als erhofft, aber jede Typisierung kann entscheidend sein. Durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen und durch Spenden konnten 400,- € an die DKMS überwiesen werden. „Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie für die Kuchenspenden“, sagte Lützkendorf, der sich zudem sehr freute über die Unterstützung und Autogrammstunden von Ex-Fußballprofi Sebastian Rode sowie der Handballerinnen der Flames.



Vielfalt und Kreativität

9. Stoffe-Flohmarkt der Abteilung Musik

Der Stoffe-Flohmarkt der TSV war auch in seiner neunten Auflage ein voller Erfolg und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Halle A. An fünfundzwanzig Ständen wurden Stoffe aller Art, Nähzubehör, Schnittmuster und handgefertigte Unikate angeboten. Viele Nähbegeisterte nutzten die Gelegenheit, sich auszutauschen, neue Ideen zu sammeln und besondere Materialien zu entdecken. Die freundliche Atmosphäre und die große Vielfalt machten den Flohmarkt zu einem echten Treffpunkt für kreative Menschen aus der Region.

Mit Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks konnten sich die Gäste stärken und in gemütlicher Runde verweilen. Außerdem gab es reichlich Lesefutter an einem Stand mit gebrauchten Büchern. Die Abteilung Musik bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den zahlreichen Ausstellerinnen und Ausstellern, die diesen Tag möglich gemacht haben. Die nächste Auflage des inzwischen überregional bekannten Markts ist gleich nach den hessischen Herbstferien terminiert und findet statt am 24. Oktober von 14 bis 16 Uhr.



Technik, Tempo, Teamgeist

Erfolgreiche Hapkido-Gurtprüfung bei der TSV

Mit bemerkenswerter Präsenz und technischer Präzision überzeugten die Schüler der Hapkido-Abteilung des TSV Auerbach bei der Gurtprüfung. Unter den Augen von Großmeister Dr. Michael Schütz, sportlicher Leiter und Träger des 7. Dan, zeigten die Prüflinge ein durchweg hohes Maß an Konzentration, Technikverständnis und Disziplin.



Das gezeigte Spektrum reichte von den soliden Basistechniken des 9. Kub bis hin zu anspruchsvollen Kombinationen aus Dreh-, Kreis- und eingesprungenen Seitenfußritten sowie dem spektakulären Scherensprung aus dem Programm des 1. Kub. Die Vielfalt und Präzision der Darbietungen boten ein eindrucksvolles Bild der intensiven Trainingsarbeit auf der Matte. Besonders hervorzuheben war die starke Beteiligung der Jugendabteilung, die nicht

... ein durchweg hohes Maß an Konzentration, Technikverständnis und Disziplin ...



nur zahlenmäßig überzeugte, sondern auch durch ihre Leistungen imponierte. Großmeister Schütz würdigte dies mit besonderem Lob.

Ein weiterer Höhepunkt der Prüfung war die anschauliche Demonstration verschiedener Schlagtechniken am Gegner. Diese Darbietung entwickelte sich zu einer lehrreichen Einheit, von der sowohl die übrigen Prüflinge als auch die Zuschauer profitierten.

Über eine erfolgreiche Prüfung freuen sich:

- Annette Wöfl (9. Kub)
- Eike Michael Brunnengräber (9. Kub)
- Helen Kreuzer (7. Kub)
- Ida Lotz (5. Kub)
- Lena Störmann (5. Kub)
- Julius Kämmerer (5. Kub)
- Sebastian Brockhoff López (5. Kub)
- Florent Mikolajek (5. Kub)
- Ceena Steinbrecher (5. Kub)
- Fabian Nitzsche (1. und 2. Kub)

Alles muss raus – und wieder rein

Fast 300 Hände helfen beim Putztag der TSV

„Wir haben mehr geschafft, als ich mir erhofft hatte“, sagte Dr. Joachim Vogt, Vorsitzender des Abteilungsrates der TSV, in seiner Bilanz zum Putztag. Fast 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Abteilungen, Ältestenrat und Präsidium; kein Sportgerät blieb an seinem Platz, alles musste raus – und wieder rein.

„Wir haben mehr geschafft, als ich mir erhofft hatte.“

Handbälle mühsam entharzen, Bäume schneiden, Säubern des Beachvolleyballfeldes, alle Lampen wischen, Staub und Spinnweben auch in den hintersten Ecken hatten keine Chance gegen die Borsten der großen Besen und beherzte Helferinnen und Helfer.

„Danke, dass ihr Eure Abteilungsmitglieder zur Mitarbeit motivieren konntet und Eure Arbeitsgruppe am Samstag betreut und eingeteilt habt“, richtete Dr. Vogt seinen Dank an die Vorstände der Abteilungen – und natürlich an die helfenden Hände. „Das war ein Spitzen-Tag für die TSV, die sich von ihrer besten Seite gezeigt hat.“





Volles Haus, viele Angebote, voller Erfolg

2. Senioren- und Gesundheitsmesse bei der TSV – Interview mit Organisator Horst Knop



RWI: Wie ist Deine Bilanz zur 2. Senioren- und Gesundheitsmesse?

Horst Knop: Ich habe am gleichen Abend noch allen Beteiligten meinen herzlichen Dank für eine fast perfekte Veranstaltung bei absolut perfektem Wetter übermittelt, so überwältigt war ich vom gesamten Verlauf.

RWI: Was waren aus Deiner Sicht die maßgeblichen Gründe für den Erfolg?

Knop: Wichtigste Voraussetzung war ein sehr homogenes und effizientes Organisationsteam, das sich seit November 2025 im Vier-Wochen-Rhythmus bei der Diakonie am Berliner Ring getroffen hat. Das Konzept, eine solche Messe durch drei örtliche Auerbacher Vereinen - Arbeiterwohlfahrt, Kultur- und Verkehrsverein und TSV - gemeinsam auszurichten, ist voll aufgegangen.

RWI: Wie ist es denn gelungen, so viele Menschen zum Besuch der Messe zu animieren?

Knop: Wir hatten dank einer Großspende der BASF die Möglichkeit, unsere Werbemaßnahmen gegenüber der Premiere vor zwei Jahren weit größer und umfangreicher zu gestalten. Die erste Runde waren hier postkartengroße Flyer in einer recht hohen Auflage, welche die Diakonie Bensheim sponsorte. Danach folgten im 2. Schritt Flyer des Landessportbundes zum Alltags-Fitness-Test, unsere Plakate und Banner. Die dritte Phase wurde von Großplakaten und dem abschließenden Flyer mit dem Gesamtangebot im April bestimmt. Den Abschluss bildete die ganzseitige Vorschau im Bergsträßer Anzeiger und eine von mir ge-

schaltete Anzeige mit ergänzendem Bericht im i-Punkt. Die wichtigste Person in diesem Bereich war für mich Sven Kempa vom Kur- und Verkehrsverein, der alle Werbeträger perfekt gestaltete und vor allem sehr zügig und anpassungsfähig umsetzte. Ihm und dem gesamten Team gilt mein großer Dank.



RWI: Welches waren die quantitativen und qualitativen Unterschiede gegenüber der Premiere im Mai 2024?

Knop: Quantitativ haben wir uns, was die Zahl der Messeanbieter betrifft, fast verdoppelt. Dadurch präsentierte sich die Günther-Kuch-Sporthalle noch kompakter. Das parallel an-

gebotene Showprogramm war neu im Konzept. Es war hochrangig besetzt und daher erfolgreich. Erste kritische Stimmen galten hier nicht den Inhalten, sondern der Platzierung der Bühne und einer offenkundigen Störung von Beratungsgesprächen.

Reduziert hatten wir bewusst den Bereich Vorträge, um hier mehr Raum für eine „Sprechstunde“ zu bieten. Überrascht und in gewisser Weise auch überwältigt waren wir vom Erfolg des Aktionszentrums in der Halle A. Der vom Sportkreis und Landessportbund angebotene



„Aktiv-Fitness-Test“, der durch extra geschulte Vereinsübungsleiter abgewickelt wurde, lockte 114 Probanden an und war damit sicher ein besonderes Highlight. Andere Mitmachangebote blieben leider auch dieses Mal kaum genutzt.

Der Erfolg der Cafeteria zeigte sich schon darin, dass bis auf die Kaltgetränke alle Speisen

... dass die Messe alles andere als ein finanzieller Flop war ...





bereits eine Stunde vor Ende restlos verkauft waren. Und auch unsere Vereinswirtin war nach meiner Einschätzung zufrieden.

Bereits während der Messe wurde es uns bewusst, dass wir bei der Tombola künftig eine andere Angebotsform brauchen. Dennoch haben Cafeteria und Tombola unerwartet gute Einnahmen erzielt. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Messe alles andere als ein finanzieller Flop war.

RWI: Wo hat die Messe noch „Luft nach oben? Oder war das schon das „Non-plus-Ultra“?

Knop: Ich hatte eingangs von einer fast perfekten Veranstaltung gesprochen. Um zu erfahren, wo und wie man das Ganze noch toppen kann, habe ich wieder allen Beteiligten wie vor zwei Jahren einen Evaluationsfragebogen zukommen lassen. Dessen Auswertung wird noch etwas dauern. Danach wird man weitersehen.

RWI: Apropos weitersehen! Geht es denn weiter mit einer 3. Auflage 2028?

Knop: Ich persönlich hoffe, dass sich dann wieder ein Team aus den drei Vereinen AWO, Kur- und Verkehrsverein und TSV bildet, das rechtzeitig die Planung in die Wege leitet. Meine Zuversicht begründet sich unter anderem in



der äußerst positiven Erfahrung, die ich in der Schlussphase dieses Jahres mit der Einbindung der hauptamtlichen TSV-Geschäftsstelle gemacht habe. Und ob ich in zwei Jahren noch einmal so viel Energie und Enthusiasmus aufbringen kann wie jetzt, kann mit Recht infrage gestellt werden.

RWI: In einer Gesellschaft, die statistisch immer älter wird, gehört eine solche Messe zu den Möglichkeiten, wie sich ein modern aufgestellter (Sport-)Verein vom übrigen Angebot abheben kann ...

Knop: ... dieser Aussage stimme ich zu.

„Immer am Ball bleiben.“

Einer von uns!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Nach getaner Arbeit im Sport aktiv sein. Bernd Kuhl arbeitet in unserer Volksbank und engagiert sich in seiner Freizeit als Fußballtrainer bei der SKG Roßdorf. Was treibt Sie an?

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

www.volksbanking.de

Ihr Renault und Dacia Partner an der Bergstraße!

AUTOHAUS LOTZ

RENAULT

DACIA

Robert-Bosch-Straße 33 · 64625 Bensheim
Tel. 0 6251-93997-0 · Fax 06251-93997-18
www.autohaus-lotz.com · E-mail: info@autohaus-lotz.com

20 Jahre GAVEG FLÜSSIGGAS

GAVEG® Flüssiggas
ENERGIEBERATUNG & PLANUNG
Service rund um den Tank
www.gaveg.de · 0 62 51/175 210

20 Jahre GAVEG FLÜSSIGGAS

GAVEG® AutoGas
umweltschonend Geld sparen
CO₂ reduziert Null Feinstaub

TSV Geschäftsstelle:
Turn- und Sportvereinigung Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V. | Saarstraße 56 | 64625 Bensheim
Tel.: 06251 7464 | Email: geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org | Internet: www.tsv-auerbach.org
www.facebook.com/tsvrotweissauerbach
www.instagram.com/tsv_auerbach1881/

Spezialzeiten:
Montag 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr &
17:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr &
17:00 - 19:00 Uhr

TSV: Mit starker Struktur breit aufgestellt

In fünf Jahren wird der Verein 150 Jahre alt: Bewährtes bewahren, die Zukunft gestalten

Schon diese Zahl beeindruckt: Jede Woche bietet die TSV Rot-Weiß Auerbach mehrere 100 Trainings- und Übungsstunden an, damit sind die vorhandenen Hallen- und Sportstättenkapazitäten beinahe vollständig ausgelastet. Damit zeigt sich wieder einmal: Die TSV ist ein aktiver und damit sehr attraktiver Verein, breit aufgestellt mit seinem sehr hohen sportlichen Angebot, stabil in seinen Strukturen und relevant für die Gesellschaft. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung deutlich.

Diese intensive Arbeit spiegelt sich auch in den sportlichen Ergebnissen wider. Die TSV war im vergangenen Jahr auf allen sportlichen Ebenen vertreten – von regionalen Wettkämpfen bis hin zu internationalen Meisterschaften. Beim Neujahrsempfang Anfang 2026 wurden 180

Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Ein besonderer Moment der Jahreshauptversammlung waren die Ehrungen für herausragendes Engagement, sportliche Leistungen und langjährige Mitgliedschaft im Verein (dazu weitere Berichte in dieser Ausgabe). Neben dem Sport standen auch wichtige strukturelle Themen auf der Agenda. Ein bedeutender Schritt war die Verankerung des Themas Kindeswohl in der Satzung. Damit wird ein Bereich, der im Vereinsalltag ohnehin eine große Rolle spielt, nun auch formal und verbindlich festgeschrieben. Auch aus Sicht vieler Beteiligten ist dies ein klares und wichtiges Signal für Verantwortung und eine moderne Vereinsarbeit.

Ergänzt wurde dies durch weitere Satzungsanpassungen, unter anderem im Zusammenhang mit der fortschreitenden Digitalisierung der Vereinsarbeit. Auch hier geht der Verein sichtbar voran, positioniert sich als moderner Club, der sich seiner traditionellen Werte bewusst ist und diese pflegt.

Mit einem neuen Mitgliederverwaltungssystem und einer eigenen Vereins-App werden Abläufe vereinfacht und die Kommunikation mit den Mitgliedern weiter verbessert – ein konsequenter Schritt, um den Verein zukunftsfähig aufzustellen.

Ein großer Schwerpunkt lag erneut auf der Weiterentwicklung der Infrastruktur. Neben laufenden Maßnahmen an den Gebäuden wurde insbesondere die energetische Ausrichtung des Vereins weiter vorangetrieben. Photovoltaik-Anlagen, Energieeinsparungen und neue Modelle der Zusammenarbeit – etwa über eine Energiegenossenschaft – zeigen, dass der Verein hier langfristig denkt und handelt.

Die TSV Rot-Weiß Auerbach ist ein Verein, in dem sportliche Leistung mit sozialem Engagement kombiniert werden. Fester Bestandteil dabei sind die 1.500 Kinder und Jugendlichen unter den gut 3.800 Mitgliedern, welche von verantwortungsvollen Trainerinnen und Trainern begleitet werden.

Die TSV bietet Breitensport, Spitzensport und Leistungssport unter einem Dach, verbunden durch ein gemeinsames Leitbild, eine starke Gemeinschaft, Spaß und Freundschaften mit dem Ziel, Bewährtes zu bewahren und die Zukunft zu gestalten. Oder wie es Vize-Präsident Rolf Schulz sagte: „In fünf Jahren wird die TSV 150 Jahre alt.“ Das Datum ist Ziel und Verpflichtung zugleich, die TSV vorzubereiten auf die nächsten Jahrzehnte mit ihrer wichtigen Rolle für die Gesellschaft und soziale Gemeinschaft.

... stabil in seinen Strukturen und relevant für die Gesellschaft ...



Wir beraten Sie in allen Fragen rund um`s Haus.
Ihr Partner in Sachen Baustoffe

ZILLIG BAUSTOFFE
 DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78
 Bensheim
 Tel.: (06251) 25 69

Öffnungszeiten:
 Mo. Fr. 1 Uhr,
 Sa. -12 Uhr

Möbelhaus · Küchenstudio **ALBIEZ**
www.albiez-moebel.de

leolux 60 JAHRE

leolux ROLF BENZ brühl TEAM 7

Auszeichnung für Beate und Karlheinz Ulbrich

Mitglieder des Jahres: Enormer Einsatz für Tischtennisabteilung

Staunen – das Wort fiel immer wieder, als Thomas Rettig, Abteilungsleiter der Tischtennisabteilung, das Mitgliederpaar des Jahres vorstellte: Beate und Karlheinz Ulbrich. „Was ihr für unsere Abteilung in den vergangenen Jahren geleistet habt, sorgt immer wieder für großes Staunen.“

Beate und Karlheinz Ulrich sind besonders im Bereich der Jugendarbeit aktiv. Sie als Trainerin und Betreuerin der Schüler/Jugend, er steht als Jugendleiter in der Verantwortung. „Alles top organisiert durch euch mit einer tollen Betreuung und Förderung“, sagte Thomas Rettig in

seiner Laudatio. Meldung der Mannschaften, Einzelmeisterschaften, Brettchenturnier an Fasching, Weihnachtsfeier. Der enorme Einsatz von Beate und Karlheinz Ulbrich macht das möglich.

Bis zu 60 Kinder sind montags in zwei Trainingsgruppen dabei. Aus Kapazitätsgründen können keine Kids mehr aufgenommen werden. „Das spricht eindeutig für eure Arbeit, eure gute Arbeit und eure Beliebtheit bei den Kindern.“ Ob Sommerprogramm, Organisation Bachgassenfest und weitere Aktivitäten der Tischtennisabteilung – Beate und Karlheinz Ulbrich,



die Mitglieder des Jahres der TSV Rot-Weiß Auerbach, sind stets aktiv dabei. „Dafür gilt euch der Dank der Abteilung und des gesamten Vereins“, sagte Abteilungsleiter Thomas Rettig.

Handballer sind Abteilung des Jahres

Zwei Vize-Weltmeisterinnen, Meister in der 3. Liga 2024/25 – und das schon einen Spieltag vor Schluss. Meister der A-Jugend-Regionalliga 2024/25, Viertelfinalist in der A-Jugend-Bundesliga; Qualifikation und Teilnahme der A-Jugend und der B-Jugend-Bundesliga in der laufenden Spielzeit. Platz 2 beim Internationalen Turnier der C-Jugend in Mios, Frankreich – Finale erst nach Siebenmeterwerfen verloren. Die Erfolge machten die Wahl leicht: Die Handballer sind die Abteilung des Jahres. Besonders die Erfolge im weiblichen Bereich sorgten für diese Entscheidung.

Sportlich top, eine Vielzahl anderer organisatorischer und finanzieller Herausforderungen erfolgreich gestemmt. Das bestätigte die Wahl. Nach dem Wechsel im vergangenen Jahr wurde die Challenge erfolgreich angenommen, die Akademie mit zehn Jungspielerinnen unter 18 Jahren weiterzuführen, die Spielerinnen schu-



lich, sportlich und persönlich zu entwickeln. Das geschieht in engem Kontakt und mit Absprache mit den Eltern. Die Akademie steht auf einer neuen Basis und ist eine selbsttragende Einrichtung.

Die Ernennung zur Abteilung des Jahres ist ein Dankeschön der TSV für die hervorragenden sportlichen Erfolge und die (pädagogisch) sehr wertvolle Arbeit mit jungen Menschen. Der Dank galt Anne Thos, der ausgeschiedenen Abteilungsleiterin, und ihrem Nachfolger Jan Siefert.

Junior mit Akzeptanz bei den Herren

Tischfußballer Felix Arndt ist der Sportler des Jahres

17 Jahre, Schüler am Alten Kurfürstlichen Gymnasium und erfolgreicher Sportler an einem Gerät, das die meisten nur aus der Freizeit kennen: Felix Arndt ist der Sportler des Jahres der TSV Rot-Weiß Auerbach. 2021, mit gerade mal 12 Jahren stieß Felix Arndt zur TSV. Gleich beim ersten Turnier, den Deutschen Meisterschaften U23, sicherte er sich die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Frankreich im gleichen Jahr. Leider ohne Medaille, aber mit viel positiven Erfahrungen kehrte Felix zurück. Regelmäßig nimmt er an Turnieren teil, gehört längst zu den besten Junioren Deutschlands, spielt auch bei den Herren auf hohem Niveau mit. Belege hierfür sind die Berufung in den Sichtungskader der Junioren-Nationalmannschaft sowie Anfragen von Herrenmannschaften aus der Zweiten Bundesliga. Dort ist er inzwischen aktiv und der TSV treu. Denn Tischfußballer dürfen für verschiedene Vereine spielen. Und so unterstützt Felix Arndt die Auerbacher Tischfußballer auch nach dem Aufstieg in die Verbandsliga Süd.

... gehört längst zu den besten Junioren Deutschlands

...



Im vergangenen Jahr gelang ihm in seiner noch jungen Laufbahn im spanischen Saragossa ein großer Erfolg: Bronze im Doppel U16, Bronze im Einzel U16. Und das bei einem Turnier mit der wahrscheinlich höchsten Leistungsdichte im Tischfußball weltweit. Das Ticket für die nächste Weltmeisterschaft 2028 hat Felix Arndt ebenfalls schon sicher. Diese Erfolge machen Felix Arndt zum Sportler des Jahres der TSV Rot-Weiß Auerbach.



40 Jahre Mitglied in der TSV sind ... Udo Philipp, Maria Millich, Harald Millich, Ernst Manfred Jung, Karl Klein, Yvonne Klein, Mathias Mitterle, Mark Bühler



50 Jahre Mitglied in der TSV sind ... Ekkehard Lissner-Jung, Elke Stumpf, Emma Becker, Sigrid Arzberger, Edith Aring, Frank Krauss, Roland Wiemer, Joachim Albiez

PingPong gegen Parkinson

Neuer Stützpunkt bei der TSV: Gemeinsam gegen die Krankheit

Das Ziel: Gemeinsam durch Bewegung, Gemeinschaft und Freude am Spiel aktiv gegen die Auswirkungen der Krankheit Parkinson vorzugehen.

Das Angebot: Jeden Freitag, 19.30 Uhr, in der Günther-Kuch-Sporthalle der TSV.

Die Gruppe: Jeder ist willkommen.

Seit wenigen Wochen ist die TSV Stützpunkt von PingPongParkinson Deutschland e.V. (PPP). Unter dem Dach der TSV Auerbach treffen sich jeden Freitagabend Menschen mit Parkinson gemeinsam mit Hobbyspielern um Tischtennistraining.

Die Idee zur Gründung eines solchen Stützpunkts in Bensheim entstand aus persönlichen Erfahrungen von Stützpunktleiterin Elke Kampa. Während eines Reha-Aufenthalts lernte sie die positiven Effekte des Tischtennissports für Menschen mit Parkinson kennen. Was im Juli 2025 als Einzelinitiative begann, wurde ein halbes Jahr später zu einer festen Gruppe. Inzwischen trainieren bis zu 15 Betroffene regelmäßig gemeinsam. Eingebunden in den Ortsverein ist die Gruppe auch über Trainer Karlheinz Ulbrich als offizieller Kontakt, der stets mit Rat und Tat zur Seite steht und sich auch aktiv mit PPP beschäftigt.

Tischtennis gilt weithin als besonders geeignete Sportart für Parkinson-Betroffene. Das schnelle Spiel fordert Konzentration, Reaktionsfähigkeit und Koordination gleichermaßen. Gleichzeitig trainieren die Bewegungen Gleichgewicht, Motorik und Feinmotorik. Regelmäßiges Spielen kann dazu beitragen, Bewegungsabläufe zu stabilisieren und die körperliche Aktivität zu fördern. Viele Betroffene berichten zudem, dass sie durch das Training mehr Sicherheit in ihren Bewegungen gewinnen. Neben dem sportlichen Ehrgeiz, sich spielerisch zu verbessern, steht vor allem der Spaß und das Miteinander im Mittelpunkt. Die Gruppe legt großen Wert auf eine offene und unterstützende Atmosphäre. Noch sei keiner nach Hause gegangen mit dem Gefühl, dass „gar nichts geht“, betont Kampa. Vielmehr gehe es darum, sich gegenseitig zu ermutigen und gemeinsam Fortschritte zu erleben. Wichtig sei ihr, dass sich alle willkommen und angenommen fühlen – unabhängig vom spielerischen Niveau oder vom Verlauf der Erkrankung.

Der soziale Austausch ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Beim gemeinsamen Training entstehen Gespräche, neue Freundschaften und gegenseitige Unterstützung. So verbindet der Ansatz von PingPongParkinson sportliche Aktivität mit Gemeinschaft und Lebensfreude. „Besonders

TISCHTENNIS GEGEN PARKINSON

REGELMÄßIGES TRAINING FÜR BETROFFENE

WANN
Jeden Freitag, 19:30 Uhr

WO
Günther-Kuch-Sporthalle (Halle B) der TSV RW Auerbach
Saarstraße 56, 64625 Bensheim-Auerbach

KONTAKT
ELKE.KAMPA@PINGPONGPARKINSON.DE
WWW.TSV-AUERBACH-TT.DE
WWW.PINGPONGPARKINSON.DE

Offizieller Stützpunkt von PingPongParkinson Deutschland e.V. bei der TSV Rot-Weiß Auerbach 1861 e.V. - Abteilung Tischtennis

WARUM
Tischtennis als physikalische Therapie zur Verlangsamung der Symptomatik der Parkinson-Krankheit
→ Förderung von Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Koordination, Motorik, Gleichgewicht

liegt uns am Herzen, noch mehr Menschen mit Parkinson zu ermutigen, den Schritt an die Tischtennisplatte zu wagen und die positiven Effekte des Sports selbst zu erleben. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind jederzeit willkommen", sagt Stützpunktleiterin Elke Kampa.

Trainiert wird jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der Halle B, der Günther-Kuch-Sporthalle, der TSV. Weitere Informationen unter elke.kampa@pingpongparkinson.de.

Jugend 19 wird Meister der Kreisliga

Tischtennis: Nur eine Niederlage und in der Rückrunde ungeschlagen

Mit der souveränen Meisterschaft in der Kreisliga beendete das Team Jugend 19 die Saison 2025/26. Christian Wendel, Julius Kolbe, Jakob Kolbe und Frederik Jokisch schafften es mit 24:4 Punkten und sieben Punkten Abstand um Tabellenzweiten auf den ersten Platz. Diese geschlossene Mannschaftsleistung feierte man gebührend mit Betreuer Bernd Wachter, Jugendleiter Karlheinz Ulbrich und den treuesten Fans Roland und Heinz Wendel in der Gaststät-

te Weiherhaus. In der Gesamtbilanz der Mannschaft stehen elf Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage, in der Rückrunde blieb das Team ungeschlagen. Christian erspielte eine persönliche Bilanz von 28:2 Punkten. In die Top Ten aller Spieler dieser Klasse schafften es Christian Wendel auf Platz 3 und Julius Kolbe auf Platz 5. Bereits im letzten Jahr hatte man in der gleichen Aufstellung die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse erspielt.



Tischtennis beim Bachgassenfest

Die Tischtennis-Abteilung lädt zum 38. Auerbacher Bachgassenfest vom 10. bis 12. Juli in die Tischtennis-Lauben ein. Auf dem Dorfplatz in der oberen Bachgasse bietet die Abteilung von Freitag bis Sonntag feine Weine von der Winzergenossenschaft sowie Aperol Spritz und alkoholfreien Cocktail und freut sich auf Besuche und schöne Stunden.



Trauer um Barbi Meiser

Die Tischtennisspielerin der TSV Rot-Weiß Auerbach trauert um ihre langjährige Mitspielerin Barbi Meiser

Barbi kam 1972 als 11-jährige mit ihrer tischtennisbegeisterten Familie aus dem Saarland nach Auerbach. Im Schülerinnenalter stellten sich schon sehr bald die ersten Erfolge ein, herausragend war der Gewinn der Südwestdeutschen Schülerinnenmeisterschaft 1974. In diesem Zeitraum gehörte sie zum Deutschen Schülerinnen-Nationalkader und kam zu 20 Länderspieleinsätzen.

Im Alter von 15 Jahren hatte sie keinen Spaß mehr am zeitaufwendigen Vereins- und Kadertraining und konzentrierte sich auf die Auerbacher Damenmannschaft. Es folgten in den Jahren danach Aufstiege bis in die Damen-Landesliga. In dieser Zeit unterstützte sie die Abteilung im Jugendvorstand sehr aktiv als Übungsleiterin und Betreuerin. Sie war ein wichtiger Faktor im Verein. In der zweiten Hälfte der 1990er Jahre endete ihre Tischtenniszeit in Auerbach und sie wechselte nach ihrem Umzug im Jahr 2001 nach Ellenbach.

Die TSV Rot-Weiß Auerbach und der Bergsträßer Tischtennisport verliert mit Barbi Meiser eine prägende Persönlichkeit.

Wir trauern



Homepage mit
aktuellen Infos:
www.tsv-auerbach.org



PS-Los- Sparen ist ...

... mit Herz gewinnen.

**Mit deinem PS-Los hast du hohe
Gewinnchancen, sparst clever
und tust gleichzeitig etwas Gutes.**

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**Sparkasse
Bensheim**

www.sparkasse-bensheim.de

TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.

Ehrenliste der 2025/26 verstorbenen Mitglieder

Vorname	Name	verstorben am	im Alter von	Abteilung	Vereinsjahre
Helga	Eberle	28. März 2025	81 Jahren	Gymnastik	18 Jahre
Dr. Rolf	Schepp	14. Oktober 2025	68 Jahren	Hapkido	28 Jahre
Norbert	Heger	28. Oktober 2025	70 Jahren	Handball	14 Jahre
Heinz	von Seggern	07. Januar 2026	77 Jahren	Gymnastik	11 Jahre
Hans-Jürgen	Wenz, EM	08. Januar 2026	74 Jahren	Fußball	65 Jahre
Helmut	Keller	20. Februar 2026	87 Jahren	Handball	40 Jahre

Allen Verstorbenen wird die TSV Rot-Weiß Auerbach stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

NACHRUF

Die TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e. V. und insbesondere die Abteilung Fußball nehmen Abschied von einem ganz besonderen Urgestein des Fußballs in Auerbach.

HANS-JÜRGEN WENZ

ist nach schwerer Krankheit am 8. Januar 2026 im Alter von 74 Jahren von seinem Leiden erlöst worden. Der „Wenze Hannes“ wie er nicht nur in Fußballerkreisen genannt wurde, war seit Oktober 1960 Mitglied unseres Vereins.

Seine sportliche Laufbahn begann er als Neunjähriger in der Jugendabteilung des FC Auerbach als der mit Abstand jüngste Spieler. Dank seines Talents schaffte er mit 18 schnell den Aufstieg in die 1. Mannschaft, die mit ihm drei Mal in Folge Stadtmeister wurde und in der Runde 1973/74 als Meister der B-Klasse den Aufstieg in die A-Klasse errang.

Über viele Jahrzehnte war „Hannes“ eine feste Größe in der Abteilung sowohl auf als auch neben dem Spielfeld. Als Sportler durchlief er alle Fußballmannschaften von FC und TSV. Angebote anderer Vereine lehnte er ab. Dafür engagierte er sich als Jugendtrainer und im Spielausschuss. Hans-Jürgen war einer, der sich wie selbstverständlich immer dort einbrachte, wo jemand gebraucht wurde.

So trauern wir mit seiner Ehefrau Doris und Tochter Annette um einen über volle 65 Jahre jederzeit treuen und verlässlichen Sportkameraden. Er möge ruhen in Frieden.

Dr. Joachim Vogt
Präsidium & Abteilungsrat

Bernd Lützkendorf
Abteilungsleiter Fußball

TSV Auerbach / Abt. Turnen



Wir suchen ab Sommer **Übungsleiter/innen** in den Bereichen:

- Kinderturnen 3-5 Jahre und 5-7 Jahre
- allgem. Gerätturnen (Mädchen / Jungen; keine Wettkampf-Gruppen)
- Turnen + Akrobatik (Mä ab ca. 11 Jahre, keine Wettkampf-Gruppen)

Voraussetzungen:

- Spaß am Sport mit Kindern ;
- ÜL-Lizenz ist **keine** Voraussetzung, aber Weiterbildung erwünscht;

Wir bieten:

- angemessene Vergütung;
- gründliche Einarbeitung;
- **auf Wunsch** (finanzielle + organisatorische) Hilfe bei: Lizenzausbildung / Fortbildungsmaßnahmen / Erste-Hilfe-Kurs,....;

Wer ?: ältere Schüler/innen, Studierende, Eltern, Erzieher/innen, Menschen mit sportl. Vergangenheit, Lehrer/innen,.... → **einfach alle!**

Weitere Infos unter: Mail → heidrun.borst@tsv-auerbach.org (Abteilungsleitung)
oder Telefon → 06251 - 74646 (Geschäftsstelle TSV Auerbach)

Nanuk Harich turnt zu Bronze

Für die TSV Rot-Weiß Auerbach brachte Turner Nanuk Harich im Sechskampf LK2, bis 14 Jahre, die Bronzemedaille von den Hessischen Meisterschaften in Limburg mit.

Der Turner ist in diesem Jahr erstmalig aus dem Pflichtbereich in die Leistungsklasse 2 gewechselt und konnte sich trotz einer leichten Fußverletzung noch deutlich mit 38.85 Gesamtpunkten um 4.4 Punkte vom 4. Platz absetzen.

Es durften alle sechs Geräte geturnt werden; die vier besten bewerteten Geräte kamen in die Wertung. Nanuk Harich überraschte mit einer anspruchsvollen Bodenkür, die ihm 10.3 Punkte sicherte.

Auch wenn Jano Begic und Farzad Kargar in der Gesamtwertung 4 aus 6 nicht zu schlagen



waren, zeigte Nanuk Harich im direkten Vergleich die zweitbeste Übung an den Ringen und am Barren und die beste am Reck.

Zwei weitere Turner der TSV Rot-Weiß Auerbach waren mit am Start: Jan Sommerschuh erreichte einen guten 5. Platz von 13 Teilnehmern im Sechskampf P5-P8, bis 15 Jahre. Jonte Hoffart kam auf den 8. Rang von insgesamt 18 Mitstreitern im Sechskampf P5-P7, bis 13 Jahre.



Öffnungszeiten der Geschäftsstelle



Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 10:00 – 13:00 Uhr & 17:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr & 17:00 – 19:00 Uhr



Reha-Sprechstunde

Ab sofort gibt es feste Beratungszeiten für alle, die Fragen rund um den Rehasport haben oder sich zu passenden Kursen informieren möchten:

Montag: 14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 – 13:00 Uhr



Immer mit einem Lächeln für Dich da!



Andrea Kaufmann
Leiterin Geschäftsstelle



Ramona Schwitalla
Mitgliederverwaltung



Ingo Röder
Geschäftsführer



Roland Scherer
Rehabilitation und
Geschäftsstelle

TSV Geschäftsstelle:

Turn- und Sportvereinigung Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V. | Saarstraße 56 | 64625 Bensheim
Tel.: 06251 74646 | Email: geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org | Internet: www.tsv-auerbach.org

www.facebook.com/tsvrotweissauerbach

www.instagram.com/tsv_auerbach1881#

TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, 64625 Bensheim

D 9798, PVSt, Deutsche Post
PRESSEPOST

TISCHTENNIS GEGEN PARKINSON

REGELMÄSSIGES TRAINING FÜR BETROFFENE

WANN
Jeden Freitag,
19:30 Uhr

WO
Günther-Kuch-Sporthalle (Halle B)
der TSV RW Auerbach
Saarstraße 56, 64625 Bensheim-Auerbach

KONTAKT
ELKE.KAMPA@PINGPONGPARKINSON.DE

WWW.TSV-AUERBACH-TT.DE
WWW.PINGPONGPARKINSON.DE

Offizieller Stützpunkt von PingPongParkinson Deutschland e.V. bei der TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V. - Abteilung Tischtennis

WARUM
Tischtennis als physikalische Therapie zur Verlangsamung der Symptome der Parkinson-Krankheit
→ Förderung von Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Koordination, Motorik, Gleichgewicht



TSV Rot-Weiß Auerbach
im GGEW-Sportzentrum
Saarstraße 56, 64625 Bensheim

Telefon: 06251 74 646 & 935 550

Fax: 06251 93 55 51

E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-auerbach.org

Mitgliedsanträge sind als pdf-File abrufbar

www.tsv-auerbach.org

Gewaltprävention

Wer einen Ansprechpartner sucht, weil er körperlich oder auf andere Weise misshandelt oder bedroht wurde, kann sich wenden an:

Nicole Lenhart (Tel. 06251-5503496 oder 0176-22044644) oder

Bernd Lützkendorf (E-Mail: hilfe-bei-gewalt@tsv-auerbach.org;

Telefon: 06251-983607 oder 0172-6910066).

Vereinsgaststätte WEIHERHAUS: Telefon: 06251 / 86 98 174

Inhaberin: Eugenia Stehle

TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e.V.

Vorsitz Abteilungsrat	Dr. Joachim VOGT E-Mail: joachim.vogt@tsv-auerbach.org	06252 78662 0176 72343154
Schatzmeister	Kamil ÜLKER E-Mail: kamil.uelker@tsv-auerbach.org	0177 8882300
Vizepräsidenten	Rainer HINTZE E-Mail: rainer.hintze@tsv-auerbach.org	06251 8 4490
	Michael KÄRCHNER E-Mail: michael.kaerchner@tsv-auerbach.org	0177 8627769
	Rolf SCHULZ E-Mail: rolf.schulz@tsv-auerbach.org	06251 788225
	Hans Jürgen SEIDEL E-Mail: hans-juergen.seidel@tsv-auerbach.org	0162-9840833
	Irene WIMMER E-Mail: irene.wimmer@tsv-auerbach.org	
	Wakil WASSIRI E-Mail: wakil.wassiri@tsv-auerbach.org	0175 582 78 18
Schriftführer	Karlheinz WEIGOLD E-Mail: karlheinz.weigold@t-online.de	06251 77945
Pressesprecher	Martin BATZEL martin.batzel@tsv-auerbach.org	
Ältestenrat Vorsitz	Dr. Reinhard BAUSS E-Mail: reinhardbauss@icloud.com	06251 789780
Jugendwart	N. N.	
Badminton	Sylvia KAISER-MEYER E-Mail: symamey@t-online.de	06251 75564
BSG Behindertensport	Silvia SOSKIC	0171 50 230 34
Cheerleading	Jurij SEITENZAHL E-Mail: j.seitenzahl@cheerstrike.de	0176 66 86 0337
Fußball	Bernd LÜTZKENDORF Jugendleiter Michael BRUNNER	06251 98 36 07 0174 9117147
Gymnastik	Vanessa PRUSS	06251 86 07 219
Handball	Jan SIEFERT E-Mail: j.siefert@flames-handball.com	
Hap-Ki-Do	Martin BATZEL E-Mail: hapkido@tsv-auerbach.org	
HSG Bensch./Auerbach	E-Mail: vorstand-hsg-ba@gmx.de	
Kickboxen	Mathias DIENER	0170 6215760
Musik	Kornelia OCHS	06251 704 203
Ski	Herbert SCHUHMANN	0152 2255 3676
Tanzen	Claudia RICHTER	06251 770881
Tischtennis	Thomas RETTIG Jugendwart Karlheinz ULBRICH	0170 8026384 0171 7806141
Turnen & Gesundheitssport	Heidrun BORST	06251 939 155
Volkssport/Wandern	Jürgen KRELL	06251 71 825
Volleyball	Dominik BUCHER Dominik.Bucher@TSV-Auerbach.org	0160 4388776